

Ideenwettbewerb 2018

**»Ausgezeichnete Studienbedingungen – engagiert studieren!
Excellent study conditions – committed students!«**

2. Preis | Johannes Volmer | Schlafplätze am Nordcampus

Der Arbeitstag von Studierenden kann teilweise bis zu 14 Stunden lang sein. Da ist es notwendig, die geistigen Reserven von Zeit zu Zeit wieder aufzufüllen. Ansonsten kann das Wissen häufig nicht mehr oder nur unzureichend aufgenommen werden. Viele Studierende greifen dann zu Wachmachern oder schlafen im Hörsaal.

Da weder die Wachmacher noch das Schlafen im Hörsaal eine probate Lösung darstellt, wird vorgeschlagen für den Nordcampus Schlaf- und Ruheplätze einzurichten. Das soll den Studierenden die Möglichkeit bieten, sich adäquat zu erholen. Hierfür wird vorgeschlagen mehrere Liegen an drei Standorten aufzustellen: Bereichsbibliothek Physik, Bereichsbibliothek Forst und Nordmensa. Dieser Vorschlag folgt damit dem Vorbild vom Z-Campus, wo es bereits entsprechende Angebote gibt.

Dadurch soll erreicht werden, dass die Studierenden während der Vorlesungen und Arbeitsphasen wacher, motivierter und leistungsfähiger sind. Daraus folgt ein qualitativ höherwertiger Austausch zwischen den Studierenden und den Dozierenden. Das würde sich dann auch an den Noten bemerkbar machen und im Endeffekt zufriedener und weniger gestresste Studierende zur Folge haben.